

FC AMRISWIL

50 Jahre Gönnervereinigung FC Amriswil

Es ist wirklich ein reiner Zufall, dass die Gründung der Supporterbewegung des FCA in die gleiche Zeitepoche fällt wie die Ursprünge und das Entstehen der heutigen awa. Oder ist es doch kein Zufall? Es war ein Dutzend Jahre nach dem Krieg, da herrschte Aufbruchstimmung im Lande. Der Beginn einer viele Jahre dauernden Hochkonjunktur zeichnete sich ab. Man suchte Neues und wollte Neues wagen. Dies galt offenbar für das Amriswiler Gewerbe wie für Sportvereine. Im Fussballclub Amriswil galt der Textilfabrikant Walter Rizi nach einigen Jahren Präsidentschaft nicht nur als der starke Mann im Verein, sondern auch als dessen Mäzen. Sportlich bewegte sich die 1. Mannschaft regelmässig an der Spitze der 2. Liga und stand an der Schwelle zur 1. Liga. Nebst den Bemühungen Rizis, den Fussballsport in allen Bevölkerungsschichten salonfähig zu machen, suchte er nach Wegen, die bescheidenen finanziellen Möglichkeiten der Fussballer zu verbessern. Angelehnt an die Beispiele damaliger Grossvereine wie die Grasshoppers, die Young Boys und andere, gründete er die Supporterbewegung des FC Amriswil. Dies war zu jener Zeit für einen Landverein ein epochaler Schritt.

Aus den Archivakten von damals geht hervor, dass dies im Jahre 1958 geschah. Es war aber kaum bekannt, wer denn zum Kreis der rund zwei Dutzend Mitglieder dieses «neumodischen Exklusivclubs» gehörte. Es waren vorwiegend renommierte Industrielle und Geschäftsleute, die von ihrem Kollegen und Freund Walter Rizi bewogen werden konnten, doch einen jährlichen Beitrag in eine besondere Kasse zur besonderen Unterstützung des Fussballclubs zu leisten. Heute, im 98. Jahr seit der Gründung des FC Amriswil, zählt die Gönnervereinigung an die hundert Unternehmen, Firmenleiter und Geschäftsinhaber, aber auch Privatpersonen. Miteinbezogen sind auch Werbepartner und Sponsoren, deren Unterstützung oft für punktuelle Leistungen sehr geschätzt wird. Dafür ist diesen Männern und Frauen zu danken. Es ist in der heutigen Zeit sogar mehr denn je von besonderem Wert für unsere Gesellschaft, wenn unsere Jugend in gut geführten Sportvereinen erziehungs- und schulbegleitend heranwachsen kann.

Am 50. Jahrestreffen der vor einigen Jahren in «Gönnervereinigung FC Amriswil» umbenannten FCA-Supporter vom nächsten Freitag, 5. Dezember, wird mit Peter Bär, Chef des Sportamts des Kantons Thurgau, ein gebürtiger Amriswiler die Fussballer mit einem Gastreferat beehren.



Karl Spiess,
Obmann Gönnervereinigung FC Amriswil

STADTRAT



Neues Schlauchverleger-Fahrzeug

Die Feuerwehr Amriswil verfügt derzeit noch über zu wenig Schläuche, um die Wasserversorgung im Ernstfall auf dem ganzen Gemeindegebiet sicherstellen zu können. Das soll sich mit der Anschaffung eines Occasions-Schlauchverlegers ändern.

Der Brand eines Zweifamilienhauses im Almensberg im Frühling 2007 hat gezeigt, dass die Stützpunktfeuerwehr Amriswil mehr Schlauchmeter benötigt, um auch die kleinen Weiler und abgelegenen Höfe mit Wasser aus einem Bach oder einem Hydranten versorgen zu können. Die Feuerwehr war damals auf Hilfe aus Arbon angewiesen, um das Wasser von der Signal AG nach Almensberg pumpen zu können. «Daraufhin haben wir sofort die Anschaffung eines neuen Schlauchtransporters geprüft», erklärt Feuerwehrrückführkommandant Markus Stamm. Doch die Offerte für das Fahrzeug über 180 000 Franken hat weder den Anforderungen der Feuerwehr noch den Budgetvorgaben entsprochen. «Im Laufe der Abklärungen sind wir dann zum Glück auf das Occasions-Schlauchverlegerfahrzeug aus Zofingen gestossen.» Bei diesem Fahrzeug handelt es sich um einen Mercedes-Lastwagen,

auf dem 1900 Meter Schlauch zum Einsatz gebracht werden können und der Platz für den Transport von zehn Feuerwehrleuten bietet.

Das Fahrzeug ist zwar schon zwanzig Jahre alt, weist aber einen Stand von nur 19 620 Kilometern auf. Laut Peter Brändle von der Firma Brändle AG in Wil, welche das Fahrzeug verkauft, ist es «sehr gepflegt und in absolut erstklassigem Zustand». Davon haben sich die Verantwortlichen vor Ort überzeugt und sind sich sicher, dass es in Amriswil noch sehr lange gute Dienste erweisen wird.

Gebäudeversicherung beteiligt sich

An der Gemeindeversammlung vom kommenden Donnerstag stimmen die Amriswilerinnen und Amriswiler über den Kauf des Schlauchverlegers ab. In den Voranschlag 2009 wurden dafür 130 000 Franken aufgenommen. Die Netto-Anschaffungskosten für das Fahrzeug betragen 61 669 Franken. Zusammen mit Transportschläuchen, einer Motorspritze und Handfunkgeräten ergeben sich für die Stadt Amriswil Gesamtkosten von 116 248 Franken. Die Gebäudeversicherung wird sich voraussichtlich an den Anschaffungskosten beteiligen. (ha)

STADT UND LAND

Dä Samichlaus chunnt

Am Freitag, 5. Dezember, kommt der Samichlaus ins Eltern-Kind-Zentrum. Der Samichlaus erzählt eine kleine Geschichte. Für jedes Kind hat er natürlich auch ein Chlaussäckli parat. Der Anlass findet von 16 bis 17 Uhr statt. Pro Chlaussäckli wird ein Unkostenbeitrag von 8 Franken erhoben. Anmeldungen: bis heute Freitag unter Telefon 071 411 57 42.

Neuerungen beim Newsletter

Der Newsletter der Stadt Amriswil erscheint neu nur noch nach Wahlen und Abstimmungen sowie nach anderen ausserordentlichen Ereignissen. Die Abonnenten können ab sofort «amriswil aktuell» per E-Mail bestellen unter info@amriswil.ch. Das Publikationsorgan der Stadt ist ausserdem jeden Freitag ab 8 Uhr auf www.amriswil.ch aufgeschaltet.

Gratulationen

Hochzeitsjubilare:

28.11. Sieglinde und Karl Heinz Neelsen-Meschenmoser, Sandackerstrasse 9, 8580 Amriswil (Goldene Hochzeit).

Geburtsjubilare:

28.11. Alice Pflug-Turro, Alters- und Pflegezentrum Amriswil (80 Jahre). Den Jubilarinnen und dem Jubilar gratulieren wir herzlich und wünschen ihnen alles Gute!

AUSGEHEN UND MITMACHEN

Freitag, 28. November

awa und Adventsmarkt

15 bis 21 Uhr, Pentorama

Puppentheater: Der Löwe und die Maus

17.30 Uhr, Kulturforum

Adventsmarkt im Stefanshöfli

18 bis 20.30 Uhr, Stefanshöfli, kath. Kirche

Samstag, 29. November

2. Oberthurgauer Klausschiessen

8 bis 16.30 Uhr, RSA Almensberg

Hallencup FC Amriswil

2. Liga IR, 2./3. Liga, 9 bis 18 Uhr, Tellenfeld

awa und Adventsmarkt

12 bis 21 Uhr, Pentorama

USL: Falko Brocksieper

Elektro Boots, ab 21 Uhr, USL

Sonntag, 30. November

2. Oberthurgauer Klausschiessen

8 bis 12 Uhr, RSA Almensberg

Hallenturnier der FCA-Juniorenabteilung

D-Junioren, 8.30 bis 18 Uhr, Tellenfeld

awa und Adventsmarkt

11 bis 18 Uhr, Pentorama

Liederabend mit Irène Friedli

17 Uhr, evangelisches Kirchgemeindehaus

Mittwoch, 3. Dezember

ABA-Kerzenziehen

13.30 bis 21 Uhr, ABA-Gärtnerei

Ökumenisches Taizé-Abendgebet

19.30 Uhr, kath. Kirche

Spielabend für Erwachsene

20 Uhr, Bibliothek/Ludothek

Donnerstag, 4. Dezember

Seniorenstube

14 Uhr, Altes Pfarrhaus

Gemeindeversammlung

Stadt Amriswil, 20 Uhr, Pentorama

AMRISWILER KONZERTE

Konzert mit der Kulturpreisträgerin

Übermorgen Sonntag findet ein musikalisches Ereignis statt, auf das sich viele Freunde hoher **Gesangskunst** schon seit langem freuen: der **Liederabend** mit der weit herum bekannten **Sängerin Irène Friedli** aus Rächlisberg.

Zusammen mit ihrem langjährigen Begleiter, dem Pianisten Manuel Bärtsch, wird Irène Friedli im evangelischen Kirchgemeindehaus (ab 17 Uhr) Lieder von Franz Schubert, Richard Wagner und Carl Loewe vortragen. Friedli gehört seit vielen Jahren zum festen Ensemble des Zürcher Opernhauses. Sie wurde vom Rotary Club Oberthurgau mit einem Förderpreis ausgezeichnet und erhielt vor zwei Jahren den ersten Kulturpreis der Stadt Amriswil. Der gebürtige St. Galler Manuel Bärtsch lebt in Bern und unterrichtet an der dortigen Hochschule der Künste.

Skizzen für «Tristan und Isolde»

Von Franz Schubert, dem Liedkomponisten schlechthin, wird die Mezzosopranistin selten zu hörende Perlen aus seinem schier unermesslichen Liedschaffen vortragen, und zwar vorab solche, in denen der Komponist die Natur besingt. Richard Wagner ist fast nur als Komponist grosser Opern bekannt. Umso mehr darf man auf die fünf Lieder nach Gedichten seiner Zürcher Freundin Mathilde Wesendonk gespannt sein: tief empfundene Seelengemälde, die als erste Skizzen für sein monumentales Drama «Tristan und Isolde» dienten.

Nach der Pause trägt Irène Friedli fünf Balladen von Carl Loewe vor. Hier werden teils dramatische, teils humorige Geschichten präsentiert, unterlegt mit trefflichen Klavierklängen. Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei. Um eine angemessene Kollekte wird gebeten.



Archivbild: Stadt Amriswil



Öffentliche Bekanntmachung

Gestützt auf das Bundesgesetz über die Raumplanung Artikel 4 und auf das Planungs- und Baugesetz § 34 wird der Entwurf

Kantonaler Richtplan (Bekanntmachung 08/09)

öffentlich bekannt gemacht.

Auflagefrist: 28. November 2008 bis 28. Februar 2009

Auflageort: Stadthaus Amriswil, Zwischenbau, 1. Stock, Bauverwaltung

Der Richtplan kann auch im Internet eingesehen werden (www.raumplanung.tg.ch unter Bekanntmachung). Jedermann ist eingeladen, sich innerhalb der Auflagefrist zum vorliegenden Entwurf zu äussern.

Eingaben sind zu richten an: Amt für Raumplanung des Kantons Thurgau, Verwaltungsgebäude, Promenade, 8510 Frauenfeld.

Der Stadtrat

Willkommen in der Zukunft

Die Technischen Betriebe Amriswil und die Regionale Energieberatungsstelle präsentieren sich derzeit mit einem Stand an der Amriswiler Weihnachts- und Adventsausstellung. Interessierte können sich am Stand Nr. 59 (im Erdgeschoss) rund um das Thema Energieeffizienz informieren und erfahren Neues über die Technologien der TBA.

Die Öffnungszeiten der awa sind wie folgt:

Freitag, 28. November: 15 bis 21 Uhr

Samstag, 29. November: 12 bis 21 Uhr

Sonntag, 30. November: 11 bis 18 Uhr.

STADT UND LAND

Puppentheater im Kulturforum

Im Kulturforum Amriswil gastiert heute Freitag das Puppentheater Marottino mit dem Stück «Der Löwe und die Maus» (17.30 Uhr). Eine Maus gerät in die Fänge eines Löwen, dem dieser leckere Schmaus gerade recht kommt. Die Maus fleht um Gnade und stammelt in ihrer Todesangst, sie könnte ihm vielleicht auch mal helfen, wenn er in Not gerate. Da kann der Löwe nur lachen! Aber er lässt schliesslich von ihr ab, da dieses Häppchen ihn doch

nicht satt machen würde. Und schon bald braucht der Löwe dann Hilfe... Ein spannendes und witziges Figurentheaterstück mit Stock-, Hand- und Fingerpuppen für ein Familienpublikum ab 5 Jahren. Figuren, Ausstattung, Spiel und Theater-text: Dorothee Schlumpf. Tickets gibt es ab 16.30 Uhr an der Abendkasse.

Kirchturm als Werbeträger

«Wir haben auch sonntags geöffnet.» Mit diesem Spruch wirbt die katholische Kir-

che Amriswil während des Advents an ihrem Kirchturm. Der Werbespruch soll zum Denken anregen und einen Gegenpol zum Konsumrausch setzen. Sowohl am Sonntag als auch unter der Woche bietet die Kirche Gelegenheit, dem Einkaufsstress zu entfliehen. «Advent bedeutet Ankunft, wir warten auf die Geburt Jesus. Während überall bereits Weihnachten gefeiert wird, wollen wir den Advent in unserer Kirche bewusst ruhig gestalten und somit eine Insel der Ruhe

bieten – auch unter der Woche!», meint Pfarrer Beat Muntwyler zur Werbeaktion und verweist dabei auch auf die gestaltete Krippe, die für einmal das ganze Jahr zum Staunen einladen wird. Die Kirchbesucherinnen und -besucher können ihre Wünsche auf Sterne schreiben und diese an einer eigens dafür eingerichteten Wand aufhängen.

Stadt Amriswil

